



*Blick in die Untere Bachgasse*

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

**D**er frühgotische Baumburger Turm in der Regensburger Altstadt fällt durch seine filigranen Verzierungen ins Auge. Dort, wo früher eine Hauskapelle zur Andacht einlud, können Besucher heute exklusive Kleidung erstehen. Das hier ansässige Modegeschäft beteiligt sich an der Standortmarketing-Aktion „Einkaufserlebnis Welterbe“. Dabei informieren die jeweiligen Läden in Steckbriefen über die Geschichte ihrer Räumlichkeiten und das Einzelhandelsgeschäft. Diese Flyer ziehen Kulturinteressierte in die Läden der Altstadt – und der Einzelhandel profitiert vom historischen Schatz der Stadt Regensburg, den die UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert hat.“

(Zitat von der Internetseite, Deutschland – Land der Ideen, [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de))

Seit jeher ist die Entwicklung Regensburgs eng mit dem Handel verknüpft. So war bereits im Mittelalter der (Fern-) Handel ausschlaggebend für die wachsende Bedeutung dieser Stadt. Vor allem dem Reichtum der einst hier ansässigen Kaufleute ist es zu verdanken, dass der historische Stadtkern eine höchst imposante Architektur zu bieten hat.

Auch heute noch ist die zentrale und lebendige Altstadt ein beliebtes Einkaufsziel mit einer herausragenden Bedeutung für die Stadt und ihr Umland. Rund 600 Betriebe mit einer Verkaufsfläche von mehr als 78 000 Quadratmetern machen die Altstadt zu einem einmaligen Einkaufserlebnis. Dabei heben sich die Läden in der Regensburger Altstadt selbst in den Hauptgeschäftslagen deutlich vom gewohnten Muster deutscher Innenstädte ab. Neben den nationalen und internationalen Unternehmen tummeln sich hier eine Vielzahl an regionalen Filialisten, traditionellen Familienbetrieben und ein besonders großer Anteil von interessanten Klein- und Kleinstbetrieben. Diese Einzelhandelsszene bietet eine in Deutschland nur mehr selten anzutreffende Individualität in Bezug auf Zielgruppen, Sortimente und Konzepte – Wünsche bleiben hier selten offen.



Einkaufen in historischen Gebäuden

Regensburg verknüpft dabei wie kaum eine andere Stadt historische Bausubstanz mit modernem Handel. Denn rund 450 Einzelhandelsbetriebe der Regensburger Altstadt nutzen die besonderen Räumlichkeiten von Baudenkmälern als Geschäftsfläche und lassen die „alten Gewölbe“ in neuem Glanz erstrahlen. Die engen Gassen und die verwinkelte, kleinteilige Baustruktur mit ihrem südländischen Flair tragen weiterhin zu einem ganz besonderen Einkaufserlebnis bei.

**Entwicklung der Aktion  
„Einkaufserlebnis  
Welterbe“  
- Welterbe einmal  
anders erkunden -**

In den Jahren 2007 und 2008 wurde im Rahmen des EU-Projektes Hist.Urban ein Leitbild für den Einzelhandel in der Regensburger Altstadt erarbeitet. Diese Zielvorstellungen zur Zukunft des Einzelhandels in der Altstadt, die bis 2020 Bestand haben sollen, bündeln die Vorstellungen, Wünsche und Visionen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Zu verschiedenen Themenfeldern, die wiederum alle Auswirkungen auf den Einzelhandel haben, wie beispielsweise Mobilität und Verkehr, Wohnen und Arbeiten oder Öffentlicher Raum, wurden gemeinsam Ziele, Strategien und Maßnahmen entwickelt. Für das Themenfeld Denkmalschutz und Welterbe wurde das Ziel „Tradition erhalten und gestalten – Zukunft ermöglichen“ festgehalten. Um dieses Ziel zu erreichen, soll „die positive und offensive Darstellung des Wertes von Denkmälern bzw. des Welterbeensembles“ erfolgen.

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

Zum Welterbetag 2009, der unter dem Motto „Handel und Austausch“ stand, wurde damit begonnen, diesen Ideenansatz bzw. diese Maßnahme mit der Standortmarketing-Aktion „Einzelhandel in Baudenkmälern“ umzusetzen. Mehr als 50 Geschäfte zeigten Interesse und beteiligten sich daran. Die Stadtverwaltung erarbeitete für diese Betriebe, die die besonderen Räumlichkeiten der Baudenkmäler nutzen, eine Übersicht über die Geschichte des Gebäudes und die jetzige Nutzung. In den Geschäftsräumen lagen diese Informationen für Interessierte zur Mitnahme bereit. Vergrößerte „Steckbriefe“ in den Schaufenstern der Einzelhandelsbetriebe machten auch nach Außen hin auf die Aktion aufmerksam.

Nachdem diese Werbemaßnahme am Welterbetag sowohl bei den Einzelhändlern als auch den Kunden auf sehr positives Interesse und große

Nachfrage stieß, beschloss die Stadtverwaltung gemeinsam mit interessierten Geschäftsleuten, diese fortzuführen. Bei der Weiterentwicklung der „Steckbriefe“ wurden die Einzelhändler mit ihren Wünschen und Vorstellungen aktiv eingebunden. Für eine angemessene professionelle Umsetzung sorgte unter anderem ein Grafikbüro.



*Eindrücke vom Welterbetag 2009 „Handel und Austausch“*



# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken



*Der neue Steckbrief wird einer Kundin gezeigt*

## Das Einkaufserlebnis Welterbe im neuen Layout

Seit dem verkaufsoffenen Sonntag in der Regensburger Altstadt im Oktober 2010 liegen nun die neuen „Steckbriefe“ im handlichen Mitnahmeformat bei den 24 Betrieben aus, die sich ganz bewusst und mit eigenem Engagement an der neuen, auf Dauer angelegten Aktion beteiligen. Durch die Ergänzung um die englische Sprache ist der Steckbrief, der auf interessante, anschauliche und leicht verständliche Weise das Welterbe vermittelt, auch für ausländische Gäste sehr attraktiv.

Interessierte können sich einen Überblick über die Geschichte der Gebäude sowie die heutige Nutzung verschaffen. Ein beigegefügtes Einlegeblatt listet alle Einzelhandelsbetriebe auf, die sich an der Aktion beteiligen und somit In-

formationen für Regensburg-Fans bereithalten.

Eine Plakette an den Schaufenstern macht darüber hinaus auf die teilnehmenden Einzelhandelsbetriebe aufmerksam. Welche Geschäfte sich für ihr Welterbe durch das Bereitstellen von Informationsmaterial engagieren, kann der Karte mit der Auflistung der teilnehmenden Geschäfte entnommen werden.

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken



Plakette, die an den Schaufenstern der teilnehmenden Betriebe angebracht ist.

STADT  
REGENSBURG

## Teilnehmer

Geschäft | Straße | Sortiment

### Einkaufserlebnis Welterbe

Das Flair der Baudenkmäler entdecken

**1** Spielwaren in einer einstigen Hauskapelle? Beschlagene Eisentüren aus dem 16. Jahrhundert in Geschäftsdurchgängen? Schmuck unter einem Kreuzrippengewölbe?  
Zahlreiche Geschäfte, Boutiquen und Läden in der Regensburger Altstadt sind in Baudenkmälern untergebracht und stellen ganz besondere „Schmuckstücke“ dar.  
**Entdecken Sie diese!**

**2** Toys in a former house chapel? Studded iron doors dating from the 16th century in shop passages?  
Jewellery under a ribbed vault?

A variety of retail shops and boutiques in the Old Town of Regensburg is accommodated in historic monuments that can be considered unique architectural gems.  
**Go and discover them!**

- 1** Bürsten-Manufaktur Ernst | Glockengasse 10 | Bürsten, Haushaltswaren
- 2** Regensburger Wundertüte | Goldene-Bären-Straße 12 | Souvenirs
- 3** blochberger & weiß | Hinter der Grieb 2 → Untere Bachgasse | Beleuchtung
- 4** Wein, Olive und mehr | Hinter der Grieb 2 | Weine, Delikatessen
- 5** ANTIQUITÄTEN Baumann | Kramgasse 6 | Kunst und Antiquitäten
- 6** belly cloud | Kramgasse 8 | Figurformende Wäsche
- 7** Der Dunzinger | Kräutlermarkt 2 | Kerzen, Geschenkartikel
- 8** Weltladen una terra | Obere Bachgasse 23 | Waren aus Fairem Handel
- 9** DIE REISE TASCHE | Posthorngäßchen 6 → Goliathstr. | Taschen, Lederwaren
- 10** KUSS-Künstlerhaus | Tändlergasse 1 | Kunsthandwerk
- 11** Design Schmuck Egretzberger | Tändlergasse 4 | Uhren, Schmuck
- 12** Selmair | Untere Bachgasse 2 | Spielwaren
- 13** Design-Optic | Untere Bachgasse 4 | Brillen, Kontaktlinsen
- 14** Galerie Hammer | Untere Bachgasse 6 | Galerie, Bilder
- 15** BREE | Untere Bachgasse 6 | Taschen, Lederwaren
- 16** KUNSTKABINETT | Untere Bachgasse 7 | Galerie, Bilder
- 17** Betty Barclay | Untere Bachgasse 12 | Damenbekleidung
- 18** Zinn Kleinschmidt | Wahlenstraße 4 | Zinnwaren, Geschenkartikel
- 19** Étagère | Wahlenstraße 16 | Spezialitäten, Dekoration
- 20** SCHÖNE SACHEN | Wahlenstraße 22 | Damenbekleidung, Accessoires
- 21** e | vita | Wahlenstraße 23 | Spezialitäten, Dekoration
- 22** Kappelmeier´s Kunststück | Wahlenstraße 24 | Uhren, Trauringe, Schmuck
- 23** Purpur | Watmarkt 4 | Damenbekleidung, Accessoires
- 24** Goaß-Bock | Watmarkt 6 | Damenbekleidung, Accessoires

Herausgeber: Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, www.regensburg.de  
Oktober 2010

Flyer „Einkaufserlebnis Welterbe“: Karte mit Auflistung der teilnehmenden Betriebe

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

## UNESCO-Welterbe Altstadt Regensburg mit Stadthof

2006 wurde die Altstadt Regensburg mit Stadthof von der UNESCO mit dem renommierten „Welterbe“-Titel ausgezeichnet. Einst blühende europäische Handelsmetropole und politisches Zentrum des Heiligen Römischen Reiches ist Regensburg heute deutschlandweit die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt. Einzigartige historische Baudenkmäler und architektonische Besonderheiten laden zum Entdecken ein.

## UNESCO World Heritage Site Old Town of Regensburg with Stadthof

The Old Town of Regensburg with Stadthof was awarded the illustrious title of "UNESCO World Heritage Site" in 2006. Once a flourishing trading metropolis and the political centre of the Holy Roman Empire, today Regensburg is Germany's best preserved medieval city – inviting visitors from all over the world to explore its unique historic monuments and distinctive architecture.

Herausgeber: Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, www.regenburg.de  
Gestaltung: JANDA+ROSCHER, Die Werbebotschafter  
Englische Übersetzung: © translation  
Druck: Rotaplan Offset Kammann Druck GmbH



→ Altstadt von Regensburg mit Stadthof  
Welterbestätte seit 2006

Einkaufserlebnis Welterbe  
Das Flair der Baudenkmäler entdecken

→ Goß-Bock  
Watmarkt 6

### Bräunelturm. Mit frühgotischer Hauskapelle.



Das innovative Ladenkonzept Goß-Bock befindet sich im historischen Bräunelturm am Watmarkt. Das Gebäude wurde Ende des 12. Jahrhunderts errichtet, später aber stark verändert. Ursprünglich hatte es sechs Geschosse und als Bekrönung einen Zinnenkranz. Im 17. Jahrhundert kam das siebte mit einem abschließenden Walmdach hinzu.

### Unauffälliger als der Baumburger Turm.

Der große Bogen zur Gasse - ehemals Eingangsportal und heute Schaufenster des Ladens - stammt von 1320. Auch der Wohntrakt im Westen wurde in dieser Zeit errichtet. Über älteren Kelleranlagen entstand eine Fachwerkkonstruktion mit Überschuss. Dieser ragte im ersten und zweiten Stock in die Straße hinein, wurde aber 1873 abgetragen. An der Fassade zur Tändlergasse fallen noch zwei Konsolsteine ins Auge, auf denen dieser Vorsprung ruhte.



### Goß-Bock Mode & Lifestyle. Kosmopolitisch-bayerisch.

Mode als Hommage an die Zeit der 50er und 60er sowie kultig-kitschige Fundstücke aus aller Welt gibt es in dem eigenwilligen Mini-Geschäft im Turm am Watmarkt. Zur Mode passend findet der Kunde dort typisch bayerische Accessoires sowie Schmuck aus Tirol. Auch eine Vielzahl eigens für den Laden angefertigter Unikate warten auf neue Besitzer, die Individualität zu schätzen wissen. Ein kleines Schuhsortiment sowie eine breite Auswahl an Jeans für Damen und Herren runden das Angebot ab.

Goß-Bock  
www.goass-book.de



### Bräunel Tower. With early Gothic private chapel.

The innovative Goß-Bock shop concept is located in the historical Bräunel Tower in Watmarkt. The tower was built at the end of the 12th century, but was greatly altered at a later date. Originally it had six storeys and was crowned with crenellations. The seventh storey with its hip roof was added in the 17th century.

### Less striking than the Baumburger Tower.

The large arch facing the road – formerly the portal and today the shop window - dates back to 1320, as do the living quarters on the west side. A half-timbered construction with overhang was built over much older cellars. The overhang

which jutted out into the street on the first and second floors was removed in 1873. You can still see two corbel stones that supported the overhang on the façade facing Tändlergasse.

### Goß-Bock fashion & life-style.

Fashion in tribute to the 50s and 60s plus culty-kitsch finds from all over the world await you in this highly original mini shop in the tower in Watmarkt. Typical Bavarian accessories to match your outfit and jewellery from Tyrol can be found here. There are also a number of unique one-of articles just waiting to be claimed by new owners who value individuality. A small selection of shoes and a wide range of jeans for men and women round off the offerings.



Beispiel eines Steckbriefes: „Goß-Bock“ am Watmarkt 6

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

STADT  
REGENSBURG

## UNESCO-Welterbe Altstadt Regensburg mit Stadthof

2006 wurde die Altstadt Regensburg mit Stadthof von der UNESCO mit dem renommierten „Welterbe“-Titel ausgezeichnet. Einst blühende europäische Handelsmetropole und politisches Zentrum des Heiligen Römischen Reiches ist Regensburg heute deutschlandweit die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt. Einzigartige historische Baudenkmäler und architektonische Besonderheiten laden zum Entdecken ein.

## UNESCO World Heritage Site Old Town of Regensburg with Stadthof

The Old Town of Regensburg with Stadthof was awarded the illustrious title of "UNESCO World Heritage Site" in 2006. Once a flourishing trading metropolis and the political centre of the Holy Roman Empire, today Regensburg is Germany's best preserved medieval city – inviting visitors from all over the world to explore its unique historic monuments and distinctive architecture.

Herausgeber: Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, www.regensburg.de  
Gestaltung: JANDA+RODSCHEIDT, Die Werbebotschafter  
Englische Übersetzung: S. Wenzel  
Druck: Rolaplan Offset Kienmann Druck GmbH

→ Altstadt von Regensburg mit Stadthof  
Welterbestätte seit 2006



Einkaufserlebnis Welterbe  
Das Flair der Baudenkmäler entdecken

→ Bürsten-Manufaktur Ernst  
Glockengasse 10

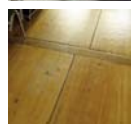
## Ehemaliger Weingasthof „Zur Goldenen Glocke“, Traufseithaus mit romanischer Substanz.



Von ehemaligen Wirtshäusern leiten sich die fantasievollsten Regensburger Straßennamen ab, man denke nur an den „Fröhlichen Türken“. Bei der Glockengasse war der Gasthof „Zur Goldenen Glocke“ namensgebend, der im Jahr 1700 erstmalig erwähnt wird. In den heutigen Geschäftsräumen wurde damals Wein konsumiert, im ersten Stock im Tanzsaal auf dem noch erhaltenen Schwingboden getanzt.

### Romanischer Hausbestand.

Die Anlage ist heute im Wesentlichen von einem Umbau aus dem Jahr 1871 geprägt. Einzelne Gebäudeteile lassen sich aber bis in die Zeit der Romanik zurückdatieren. Insbesondere die Kreuzgratgewölbe in den Kelleranlagen zeugen davon. Aus dem Mittelalter stammt auch der Brunnen im Hof. Durch den heutigen, breiten Eingang erreichte man zur Zeit des Gasthofs die Remise für die Pferde und Kutschen.

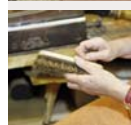


## Formerly the wine tavern "Zur Goldenen Glocke".

Former taverns often inspired street names in Regensburg. "Zum Fröhlichen Türken" is just one example. The tavern "Zur Goldenen Glocke", first mentioned in the year 1700, gave Glockengasse its name. Wine was formerly consumed in what is today the brush maker's shop and dancing went on in the dance hall on the first floor with its sprung floor that has been preserved right up to the present day.

### Romanesque origins.

Today the building is stamped by its conversion undertaken in 1871; although some parts can still be dated back to the Romanesque period. The groined vault in the cellar in particular



## Bürsten Ernst. Bürstenmanufaktur Ostbayerns.

In dem Familienbetrieb werden in traditionell historischer Handwerkskunst die Bürsten von Hand hergestellt. Der 1894 gegründete Betrieb wird bereits in der vierten Generation geführt. Zur Produktpalette gehören neben handgearbeiteten Bürsten, Besen und Pinseln auch Fußmatten, Putzmittel und Reiniger. Auch hochwertige Feinbürsten für die Körperpflege und passende Körperpflegeprodukte auf Naturbasis werden im kleinen Ladengeschäft präsentiert.

Herstellung von Bürsten  
Bürsten Ernst  
www.buersten-ernst.de



bears witness to this. The courtyard well also derives from medieval times. The wide entry originally led to the coach house where the coaches and horses were kept in the days of the old tavern.

### Brush Maker Ernst. Brush manufactory.

The family concern which produces brushes by hand in the tradition of historical craftsmanship was founded in 1894 and is now in the hands of the fourth generation. In addition to hand-made brushes, brooms and paint brushes, the product range also includes doormats, cleaning utensils and cleaning agents. Fine high-quality brushes for body care and the corresponding natural-based body care products can be found in the small retail shop.

Beispiel eines Steckbriefes: „Bürsten-Manufaktur Ernst“ in der Glockengasse 10

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

## Verstetigung und Ausbau der Aktion

Die Aktion „Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken“ soll stetig ausgebaut werden und immer mehr Einzelhandelsbetriebe im Welterbegebiet mit einbeziehen. Deswegen werden stets weitere Einzelhandelsbetriebe gesucht, die sich für das Welterbe engagieren.

2011 haben sich zwölf neue Einzelhandelsbetriebe gefunden, die sich der Aktion anschließen. Für diese werden bis zum Herbst 2011 die Steckbriefe entwickelt, um sie am verkaufsoffenen Sonntag im Oktober in der Regensburger Altstadt wiederum einem breiten Publikum aus Stadt und Umland vorzustellen.

Interessierte Einzelhandelsbetriebe können an der Aktion teilnehmen, wenn sich der Betrieb in einem Baudenkmal innerhalb des Welterbeensembles, d. h. in der Regensburger Altstadt oder in Stadtamhof, befindet. Darüber hinaus ist die Beteiligung an der Aktion nach Abstimmung mit den bereits teilnehmenden Einzelhandelsbetrieben und deren Einverständnis langfristig an gewisse Qualitätskriterien gebunden. Diese dienen der besseren Vermarktung und Kommunikation und setzen sich aus den folgenden Bausteinen zusammen:

- Englisch-Kenntnisse des Verkaufspersonals
- Namensschilder für das Verkaufspersonal
- Kernöffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Die Stadtverwaltung erstellt für die interessierten Einzelhändler ein Komplettpaket, das von der Erarbeitung und dem Druck der Steckbriefe über eine Plakette für alle Teilnehmer bis hin zum Thekenaufsteller für das Geschäft reicht. Selbstverständlich ist hierfür auch die Unterstützung des Geschäftsinhabers notwendig, nämlich wenn es um die Erstellung des Textes zur jetzigen Nutzung oder zum Tragen der Materialkosten (anfallende Kosten für die englische Über-

setzung, den Druck, die Thekenaufsteller und die Plakette) geht.

Aktuelle Informationen und Ansprechpartner sind der Internetseite zu entnehmen:

[www.regensburg.de/welterbe](http://www.regensburg.de/welterbe)

Die Steckbriefe sind ein anschauliches Beispiel dafür, wie Planungsprozesse ihre konkrete Umsetzung finden. Besonders beachtenswert ist dabei, dass diese Aktion weit über Regensburg hinaus auf positive Resonanz stieß: So zeigte die Stadt Graz größtes Interesse an dieser Form der Welterbevermittlung und möchte die Steckbriefe ebenfalls einführen.



*Eindrücke der an der Aktion teilnehmenden Betriebe, Eindrücke von Regensburg*

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken



# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken



## Eine ausgezeichnete Idee - Sieger im Bundeswettbewerb „Deutschland - Land der Ideen“

Bereits seit 2006 wird der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ von der Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ in Kooperation mit der Deutschen Bank durchgeführt. Prämiert werden Ideen und Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die Stärken des Wirtschafts- und Wissensstandorts Deutschland hervorzuheben. Die 365 „ausgewählten Orte“ stehen für den Ideenreichtum, die Leidenschaft und die Umsetzungsstärke der Menschen im Land und machen die Innovationskraft Deutschlands erlebbar.

Bei diesem bundesweiten Wettbewerb konnte die Stadt Regensburg im Januar 2011 die Expertenjury mit der Marketing-Aktion „Einkaufserlebnis Welterbe“ überzeugen. Aus etwa 2 600 Bewerbungen wurden die insgesamt 365 Sieger ausgewählt und tragen nun den Titel „Ausgewählter Ort 2011“. Von den 47 bayerischen Preisträgern kommen übrigens drei aus Regensburg: Neben dem „Einkaufserlebnis Welterbe“ (Preisträger in der Kategorie Kultur) zählen auch der „Gutscheinbuch-App – Coupons der Zukunft“ (Kategorie Wirtschaft, Kuffer Marketing GmbH) und „Künstliche Antikörper dank Nanosensoren“ (Kategorie Wissenschaft, Universität Regensburg) dazu.

Am 9. Oktober 2011, dem verkaufsoffenen Sonntag in der Regensburger Altstadt, wird die Standortmarketing-Aktion im Salzstadel noch einmal öffentlich-

keitswirksam und offiziell ausgezeichnet.

In diesem Jahr wird in den sechs Wettbewerbskategorien Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt, Kultur, Bildung und Gesellschaft jeweils ein Bundessieger geehrt. Und auch ein Publikumsieger kann erstmals online gewählt werden:

- [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

**Deutschland  
Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2011

# Einkaufserlebnis Welterbe – Das Flair der Baudenkmäler entdecken

## Sonderausstellung im Besucherzentrum Welterbe im Salzstadel - Ein Besuch lohnt!

Mit der Eröffnung des „Besucherzentrums Welterbe Regensburg“ am 28. Mai 2011 wurde auch die temporäre Sonderausstellung zum Einkaufserlebnis Welterbe eröffnet. Im Erdgeschoss des Salzstadels wird über die Standortmarketing-Aktion berichtet. Dabei werden besonders die Menschen gezeigt, die hinter diesem Projekt

stehen - engagierte Einzelhändler in der Regensburger Altstadt.

Die Sonderausstellung wird bis Ende Oktober 2011 gezeigt. Das Besucherzentrum ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet, **der Eintritt ist frei.**



**Antiquitäten Baumann**  
Kramgasse 6

„Ohne die vielen Geschäfte wäre unsere Stadt wie eine Bibliothek ohne Bücher. Als ältestes Regensburger Antiquitätengeschäft – mitten im Welterbe-Ensemble und in einem repräsentativen Barockhaus mit prachtvoll gestalteter Fassade – führen wir erlesene Stücke vergangener Epochen.“

*“Without its many shops our city would be like a library without books. As the oldest antique shop in Regensburg – located right in the centre of the World Heritage ensemble in a representative Baroque house with a richly ornated façade – we offer a selection of exquisite pieces from bygone eras.”*

 Dr. Wolfgang Baumann



**Purpur**  
Watmarkt 4

„Es hat einen ganz besonderen Reiz, sich in einer so außergewöhnlichen Atmosphäre unter frühgotischem Kreuzgewölbe neu einzukleiden. Ein wunderbarer Rahmen für unser exklusives Sortiment an Damenmode: für die hochwertigen Textilien, die edle Strickmode, die modischen Accessoires und mehr.“

*“Buying new clothes in such a remarkable atmosphere under an early Gothic cross vault has a special charm about it. A wonderful setting for our exclusive range of women’s fashion: for high-quality textiles, fine knitwear, fashionable accessories and much more.”*

 Burgl Schindlbeck

Personenbanner, die im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden